

# Regio Wil gibt sich neue Messe-Strategie

WZ, 12.11.2014

Der Verein Regio Wil ist von grosser Bedeutung für den Wirtschafts- und Lebensraum der Grossregion Wil. Doch in der breiten Bevölkerung findet diese politische Organisation nur wenig Beachtung. Das soll sich ändern: Regio Wil präsentiert sich ab sofort an lokalen Gewerbemessen.

HANS SUTER

**REGION.** «Es ist eine unumstössliche Tatsache, dass eine Gemeinde alleine nicht mehr existieren kann», sagte Regio-Wil-Präsident Christoph Häne gestern an einer Medienorientierung. «Die Gemeinden müssen heute grenzüberschreitend arbeiten und in der Bevölkerung der Region ein Zusammengehörigkeitsgefühl entwickeln.» Das gelinge aber nur, wenn man sich einer Region zugehörig fühle. Was wiederum nur möglich sei, wenn man die Region kenne.

## Identität schaffen

Als eines ihrer strategischen Ziele hat sich die Regio Wil deshalb die Identitätsbildung und damit die Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühls in der Bevölkerung auf die Fahne geschrieben. Als konkrete Massnahme will der Verein künftig an



Bild: Hans Suter

Versuchen sich am Spiel von Regio Wil: Von links Vorstandsmitglied Stefan Frei, Manuela Schöb und Anne Rombach von der Geschäftsstelle, Präsident Christoph Häne und Oliver Baumgartner von ASP Solutions.

lokalen Gewerbemessen teilnehmen und sich präsentieren. «Wir gehen zu den Leuten in den Gemeinden, anstatt sie zu uns zu bitten, wie dies früher bei der Regiomesse in Wil der Fall war», sagte Vorstandsmitglied Stefan Frei, der zugleich die Fachkommission Wirtschaft präsidiert.

## Am Wochenende in Eschlikon

Die erstmalige Teilnahme an einer lokalen Gewerbemesse erfolgt bereits am nächsten Wochenende an der Gewerbe-Ausstellung Eschlikon Wallenwil, kurz Eswa, im Bächelacker in Eschlikon. Von Freitag- bis Sonntagabend wird sich die Regio Wil der breiten Bevölkerung auf besondere Art vorstellen. Eigens für die künftigen öffentlichen Auftritte wurde ein Regiospiel entwickelt, mit dem sich die Besucherinnen und Besucher spielerisch mit Eigenheiten ihrer Region auseinandersetzen können.

Der ehemalige Wiler Stadtpräsident Bruno Gähwiler, der Direktor des Kloster Fischingen, Werner Ibig, und Regio-Wil-Mitarbeiterin Manuela Schöb haben für das Spiel rund 200 Fragen zusammengetragen. Die technische Umsetzung des elektronischen Spiels mit Touchscreen wurde von der Wiler ASP Solutions von Oliver Baumgartner entwickelt. Die Schreinerarbeiten wurden von den preisgekrönten Schreibern Prisco und Luzio Egli ausgeführt.

## Gemeindeammänner am Stand

Am Stand von Regio Wil werden prominente Personen anzutreffen sein: Eschlikons Gemeindeammann Robert Meyer, Christoph Häne, Sirnachs Gemeindeammann Kurt Baumann, Prisco und Luzio Egli und Fischingens Gemeindeammann Willy Nägeli.

[www.eswa-messe.ch](http://www.eswa-messe.ch)